



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1843**

CCLXVI. Churfürst Johann beleihet Berend Moltzau mit der Hälfte des Schlosses Neuburg an der Stepnitz und dessen Zubehörungen, im Jahre 1491.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

Ditrich von Quitzow der alde nach beuell der Herfchaft ein erbhuldigung an Ir stat von In empfangen vnd bekennen nymant keiner Huldigung, denne vnser gnedigen Herrfchaft, actum am dinstag nach Egidii Im LXXXXIIsten.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copial-Buche XXVI, 139.

**CCLVI.** Churfürst Johann beleiht Berend Moltzan mit der Hälfte des Schlosses Neuburg an der Stepnig und dessen Zubehörungen, im Jahre 1491.

Wir Johans etc. kurfürst Bekennen vnd Thun kunth öffentlich mit diesem vnserm briue vor allermeniglich, die In sehn oder horenn lesenn, das wir vnsern lieben getrewn Berndt moltzan Ritter vnd seinen leibes lehns erben von seiner getrewen dienst wegen, So er vnns gethan vndt forder wol thun sol vnd mag, das halbe Slos nyenburg mit aller vnd iglicher zugehorung, nemlich die halben mollen vnd dike zu der wysen mit dem halbe dorff daselbst, Luticken Bresfen halb, grosfen Bresfen halb, vsgenommen vir hofe, die Claws von Retzdorff vor sich allein behalten hat. Im Dorff kopelang den Sechsten tail, von Ditrichen Retzdorff erkaufft, die wustenn Dorffstet Bentwisch vnd das holtz zur Swart halb. Im Lendichenn Cumelossen Ditrich von Retzdorffs tail halb mit sampt allem vnd iglichenn dorffern, dorffstetten, hofen, sehn, holtzungen, Zinsfen, renten, pechtenn, dinte, wassern, weidenn, wischern, fischerien vnd andern nutzungen, wie vnd Inmalfen der Erwardig In gott vnser Rate vnd besunder lieber frundt, herr Buffe, Bischoue zu Huelberg, dieselben gnantem Berndt moltzan Ritter mit vnsern willen vnd wissen zu gut, Inhalt der kauffbriue dar vber vsfgangenn, von vnsern lieben getrewen Ditrichen vnd Clawfsen von Retzdorff erkaufft vnd dieselben Retzdorff vff behuff desselbenn Berndt moltzans Ritters In vnser hant verlassenn, zu rechten manlehn gnediglich gelihen haben: vnd leyhn Im vnd seinen rechten leibs lehns erbenn solch halb Slos nyenburg mit den zugehorungen, wie angezaigt, zu rechtenn manlehn, In craft vnd machts dits briues, Doch also, das er vnd sein recht leibs lehns erben die forder mehr vonn vnns vnsern erben vnd nachkomen marggraue zu Brandenburg zu rechtem manlehn haben vnd So oft des not geschicht nemen vnd entpfaen, vnns auch darvon haltenn, thun vndt dienen sollen, als manlehns recht vndt gewonheit ist: vnd leyhn Inen daran alles, was wir Inen von rechts wegen dar an vorleihen sollen vnd mogen, haben auch vnsern lieben getrewen Luticken vnd Otten moltzan, des gnanten Berndts Ritter Brudern, vnd Berndt, olden Lutiken moltzans seligenn Sone, zum Wold geseffen, seinen vettern, die sundern gunst vndt gnade gethan vndt sie vndt ire leibs lehns erbenn mit dem gnanten Berndt Ritter vnd seinen leibs lehns erbenn mit dem obgnanten halben Slos vnd gutern versammelt vndt versammeln sie damit In craft dits briues, Doch Also das sie die gesammelten hant so oft vndt dick das zu fall kommet vndt not geschicht, wie gesamelter hant gewonheit vndt recht ist, volge thun, doch vns vnser erbenn vndt nachkomen an vnsern vndt sunst ydermeniglich an seinen rechtenn unschedlich. Zu urkunt mit vnserm Anhangenden Insigel versigelt vndt Geben zu Cöln an der Sprew, Am Suntag Barbare virginis, Anno domini LXXXXI.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copial-Buche XXVIII, 63.